

Leipzig, 24. August 1852.

21

Liebesvater!

Wie ich hoffentlich noch meine Besuche am Carlsthal zu Ende gebracht habe, so  
wäre es mir nicht möglich, Ihnen in dem letzten Briefe von D. W. M.  
wichtigem Besuche zu berichten. Die selben sind beinahe alle  
erlangt 4 Briefe, dem letzten von einem für lebende jungen  
Mann Hermann B. Kellbogen aus Meissen, der ein sehr schönes  
Briefchen, geschrieben wurde. Ich würde Sie sehr gerne sehen, wie mich  
wichtige Besuche nicht verpassen sollte.

Ich bitte Sie, mir meine Gelegenheiten zu geben, Ihnen irgendwo  
sein zu können, da ich Sie sehr gern sehen und Sie für  
wäre

Ihr

Die herzlichsten Grüße

Ich bitte Sie herzlich, mich wenn  
möglich für ein Ungerles Buch  
zu unterstützen.

L. A. Mühl.

Begeben, am 12. Sept. 1852 8 Briefe (aus dem Jung. Reden: Leipzig 18)